



Bürgerinitiative Berliner Wassertisch  
www.berliner-wassertisch.net

## Wasserprivatisierung – ein Krimi?

im Foyer des Deutschen Theaters  
28.1.2011, 12 –15 Uhr, Eintritt frei

Fiktion und Wirklichkeit  
Eine Veranstaltung besonderer Art

### **Volksentscheid UNSER WASSER– so dringend wie nie!**

12.00 – 12.45 **Eine Wanderung durch den Berliner Sumpf  
Enthüllungen von der Wasserprivatisierung**

**Rainer Heinrich** und **Gerlinde Schermer** vom Berliner Wassertisch  
stehen **Claus Kittsteiner** und der Presse Rede und Antwort

13.00-13.45 **Fiktion trifft Wirklichkeit**

**Wolfgang Schorlau** liest aus seinem Politkrimi „**Fremde Wasser**“

14.00-15.00 **Podiumsdiskussion** mit

**Wolfgang Schorlau** (Autor)

**Leslie Franke** (Veolia klagt gegen ihren Film „Water Makes Money“)

**Jörn Boewe** (Journalist)

**Gerlinde Schermer** (Berliner Wassertisch)

**Carl Waßmuth** (Gemeingut in BürgerInnenhand, 100 Fragen)

In den Pausen steht Ihnen für informelle Kontakte die Kaffee-Bar offen.  
Das Buch „Fremde Wasser“ und der Film „Water Makes Money“ können  
erworben werden.



**Deutsches Theater, Schumannstr. 13a, Mitte, U-Bhf. Friedrichstraße**

Unterstützt von:

Gemeingut in  
**BürgerInnenhand**



**GRÜNE LIGA** Netzwerk  
Ökologischer  
Bewegungen

**attac**  
Berlin







" &  
) , )

!!" # \$ # %

%

-. /0  
&&



Berlin, 26. Januar 2011

## Pressemitteilung

Gemeingut in BürgerInnenhand  
Attac-AG Privatisierung



- \* Webseite präsentiert mehr als 100 offene Fragen zum Berliner Wasser
- \* Verein Gemeingut in BürgerInnenhand unterstützt Volksentscheid zur Offenlegung der Verträge zur Wasser-Privatisierung

Gemeinsam mit der bundesweiten Attac-Arbeitsgruppe Privatisierung präsentiert der Verein Gemeingut in BürgerInnenhand die neu entwickelte Internet-Plattform "Wollt ihr Wissen" ([www.wollt-ihr-wissen.de](http://www.wollt-ihr-wissen.de)). Mit der Seite wollen die Betreiber auf wichtige Fragen zur Berliner Wasserversorgung hinzuweisen, die wegen der Geheimhaltung der Verträge zwischen der Stadt und den privaten Investoren der Berliner Wasserbetriebe ungeklärt sind. Bis zum Volksentscheid zur Offenlegung der Wasserverträge am 13. Februar veröffentlichen die Betreiber täglich eine neue Frage, verbunden mit Hintergrundinformationen. Die präsentierten Fragen sollen aktiven Privatisierungsgegnern als Fundus dienen, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger auf das Thema aufmerksam machen. Die Fragen in Kurzform können auch zum Bekleben oder Plakatieren heruntergeladen werden.

Die Reaktionen der Berliner Wasserbetriebe sowie des an ihnen beteiligten Konzerns Veolia ließen nicht lange auf sich warten. Nur kurze Zeit, nachdem die Seite online gegangen war, hinterließ der Pressesprecher der Berliner Wasserbetriebe, Stephan Natz, am Dienstag den ersten Kommentar auf der Seite. Auch Matthias Kolbeck, Pressesprecher von Veolia-Wasser, hat sich dort schon zu Wort gemeldet. Vor allem Stephan Natz schlägt einen aus Sicht der Initiative überraschend aggressiven Ton an, bemüht sich gleichwohl aber teilweise um Beantwortung der Fragen.

"Die Reaktionen zeigen, dass wir mit unseren offenen Fragen einen Nerv getroffen haben. Doch ob Kommentare von Pressesprechern auf unserer Webseite eine Offenlegung der weiterhin geheim gehaltenen Verträge, Beschlüsse und Nebenabreden zum Berliner Wasser entbehrlich machen? Wohl kaum", sagte Carl Waßmuth, Sprecher von Gemeingut in BürgerInnenhand und Mitglied der Attac-AG Privatisierung. "Wer belastbare Antworten möchte, muss am 13. Februar zur Abstimmung gehen und für die Offenlegung der Geheimverträge stimmen."

Gemeingut in BürgerInnenhand wendet sich gegen die fortschreitende Privatisierung der Daseinsvorsorge. Der Verein (in Gründung) setzt sich dafür ein, dass Gemeingüter wie Wasser, Bildung, Mobilität und vieles andere zurück unter demokratische Kontrolle geführt werden. Gemeingut in BürgerInnenhand ist hervorgegangen aus der Attac-Kampagne "PPP Irrweg" und wird unterstützt von der Bewegungstiftung.

Für Rückfragen: Carl Waßmuth, Attac / Gemeingut in BürgerInnenhand, Tel. 0179 / 7724334

<http://www.wollt-ihr-wissen.de>

<http://blog.gemeingut.org/>